

Aus dem Volksmusikarchiv

„O du edles braunes Bier“

Der Ausschank des Bockbieres im Mai war stets mit Musikdarbietungen und Gesang begleitet, was zu guter Stimmung und Geselligkeit führte. Auf den Münchener Bierkellern ebenso wie später auf dem Oktoberfest, wurde neben der Instrumentalmusik viel von den Besuchern selbst gesungen. Bis nach dem Zweiten Weltkrieg verkauften Sänger und Musikanten, der Wirt oder auch fliegende Händler Blätter und Liederhefte mit Texten gebräuchlicher und auch neuer Lieder.

So war es möglich, daß alle bei den Liedern, welche die Musik anstimmte, mitsingen konnten. Zu diesen Gesängen, die auch teilweise heute noch bekannt und gebräuchlich sind, gehörten: Der kreuzfidele Kupferschmid; Solang der alte Peter ... Die Holzauktion; Gut'n

Morgn, Herr Fischer; Der Postillion; Stad, stad, daß di net draht; Der steirische Landler, dazu viele Schnaderhüpfn und Vierzeiler und viele andere Lieder mehr.

Manche Lieder waren so beliebt, daß sie am Tag öfters auf Wunsch der Besucher wiederholt werden mußten. Die Musikkapellen auf den Bierkellern spielten zwischen den Gesängen gerne sogenannte „Bockwalzer“, bereits 1827 erscheint ein Bockwalzer von Carl Leibl (1784-1870) im Druck. Neben dem Bockwalzer erklang der „Katzenmusikwalzer“, ein den Schnaderhüpfn ähnliches Musikstück, am häufigsten. Zeitzeugen liefern farbige Berichte über die Stimmung und den fröhlichen, lauten, bierseligen Betrieb auf den Bockkellern.

In der Reihe „Volks-

musik im Bauernhausmuseum Amerang“ findet am Freitag, 29. Mai, um 20 Uhr ein Abend mit unterhaltsamen Gesängen und Musik vom Bier, Rausch und Maibock statt. An diesem Abend werden solche Lieder vorgetragen, teilweise sind die Zuhörer zum Mitsingen eingeladen. Dazu werden Gerhard Tristl, Christl Arzberger, Sepp Linhuber, Franz Xaver Taubenberger und andere einige lustige Lieder darbieten. Wenn es das Wetter erlaubt, findet die Veranstaltung im Bernödhof im Freien statt, bei zweifelhaftem Wetter im angrenzenden Kuhstall. Eine kleine Blasmusik unter der Leitung von Peter Denzler wird den Gesang untermalen.

Karten für diesen Abend gibt es beim Musikhaus Arzberger in Wasserburg, Telefon 0 80 71/25 16.

Stad, stad, daß uns net draht

Stad, stad, daß's uns net draht! Hat's uns erst
ge - stern draht, werd's uns heut a no drahn!
Stad, stad, daß's uns net draht! Hat's uns erst
ge - stern draht, draht uns heut a!

Hoam, hoam, hoam sollt ma geh!
wolln ma net, könn ma net,
's Drahn is scho sche, so sche.
Hoam, hoam, hoam sollt ma geh!
wolln ma net, könn ma net,
's Drahn is scho sche!

Stad, stad werd da Mond hell.
Zwerch übers Habernfeld
gangs a weng schnell, ja schnell!
Stad, stad werd da Mond hell.
Zwerch übers Habernfeld
gangs a weng schnell!

Mangfall-Boote

Fr. 22. Mai '98